

85/PET XXII. GP

Eingebracht am 30.03.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition



Parlamentsfraktion

Abgeordnete zum Nationalrat
Erika Scharer

An den
Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof.Dr. Andreas Khol

Parlament
1017 Wien

Wien, 30. März 2006

PETITION: „Optimierung statt Reduzierung des Öffentlichen Verkehrsangebots im Oberpinzgau“

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreiche ich Ihnen gem. § 100 (1) GOG-NR die Petition betreffend „Optimierung statt Reduzierung des Öffentlichen Verkehrsangebots im Oberpinzgau“.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Erika Scharer

Anlage

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

P E T I T I O N

Optimierung statt Reduzierung des Öffentlichen Verkehrsangebots im Oberpinzgau

„Nicht jeder hat seinen Arbeitsplatz direkt vor der Haustür. Aber wie weit Sie als Pendler auch zu fahren haben, mit den ÖBB kommen Sie entspannt, zuverlässig und pünktlich an Ihr Ziel.“ ist auf der Homepage der österreichischen Bundesbahnen www.oebb.at zu lesen.

Für die Oberpinzgauer Pendlerinnen und Pendler, die auf dem Streckenabschnitt Zell am See - Mittersill - Krimml unterwegs sind, klingt das wie ein Hohn. Die Frage, ob wir entspannt, zuverlässig und pünktlich an unser Ziel kommen, stellt sich erst gar nicht, denn mit Einführung des neuen Fahrplans 2005/06 wurden etliche Verbindungen gestrichen!

Die Angebote des öffentlichen Verkehrs sind in unserer Region in den letzten Jahren drastisch reduziert worden. Schuld an dieser Miesere ist die verfehlte Verkehrspolitik der Bundesregierung - insbesondere im Bereich des öffentlichen Verkehrs. Einerseits hat man durch die Filetierung der ÖBB einem erfolgreichen Unternehmen mutwillig eine neue Struktur gegeben, andererseits werden die Prioritäten insgesamt falsch gesetzt und zu wenig in den öffentlichen Verkehr investiert.

Durch den von der Bundesregierung verursachten Kostendruck auf die ÖBB sahen sich diese in den vergangenen Jahren gezwungen, ihr Angebot zum Teil drastisch einzuschränken.

Massiv betroffen sind davon insbesondere Regionen mit einer niedrigen Bevölkerungsdichte. Innerhalb dieser Regionen wirken sich diese Einsparungsmaßnahmen wiederum vor allem auf Frauen verheerend aus. Das betrifft ganz besonders auch die Frauen im Pinzgau.

Für Frauen in ländlichen Regionen ist das Vorhandensein von bedarfsgerechten öffentlichen Verkehrsmitteln ein ganz entscheidender Faktor, um den Zugang und die Chancen am Arbeitsmarkt zu sichern. Vollzeitjobs sind Mangelware, für die gewöhnlich sehr lange Wegstrecken zurückgelegt werden müssen.

Es ist zu befürchten, dass es mit der drohenden Veränderung des öffentlichen Personennahverkehrs zu weiteren Einsparungen kommen wird. Denn die Pläne der Bundesregierung, die Verantwortung des öffentlichen Personennahverkehrs an die Bundesländer abzuschieben, zwingt diese in eine unlösbare finanzielle Situation, die auch Gemeinden betreffen und weitere Einsparungsmaßnahmen zur Folge haben wird.

Faktum ist: Es besteht akuter Handlungsbedarf, dem sich die Bundesregierung beharrlich entzieht. Das wird auch durch den Bericht der Bundesregierung betreffend Abbau von Benachteiligungen von Frauen, Berichtszeitraum 2003 - 2004 untermauert. Demzufolge kann das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie kein einziges Projekt zur Förderung der Mobilität von Frauen aufweisen. Das ist beschämend.

Die Fahrgastinitiative Oberpinzgau fordert daher:

Das Angebot des öffentlichen Verkehrs muss auf die Bedürfnisse der Pendlerinnen und Pendler abgestimmt werden. Es geht nicht nur um die ökologisch und ökonomischen Vorteile, die ein gut funktionierendes öffentliches Verkehrsangebot zweifelsohne mit sich bringt. Vor allem geht es auch darum, dass viele Menschen schlichtweg auf diese Verkehrsmittel angewiesen sind, um an ihre Arbeitsstätte zu kommen.

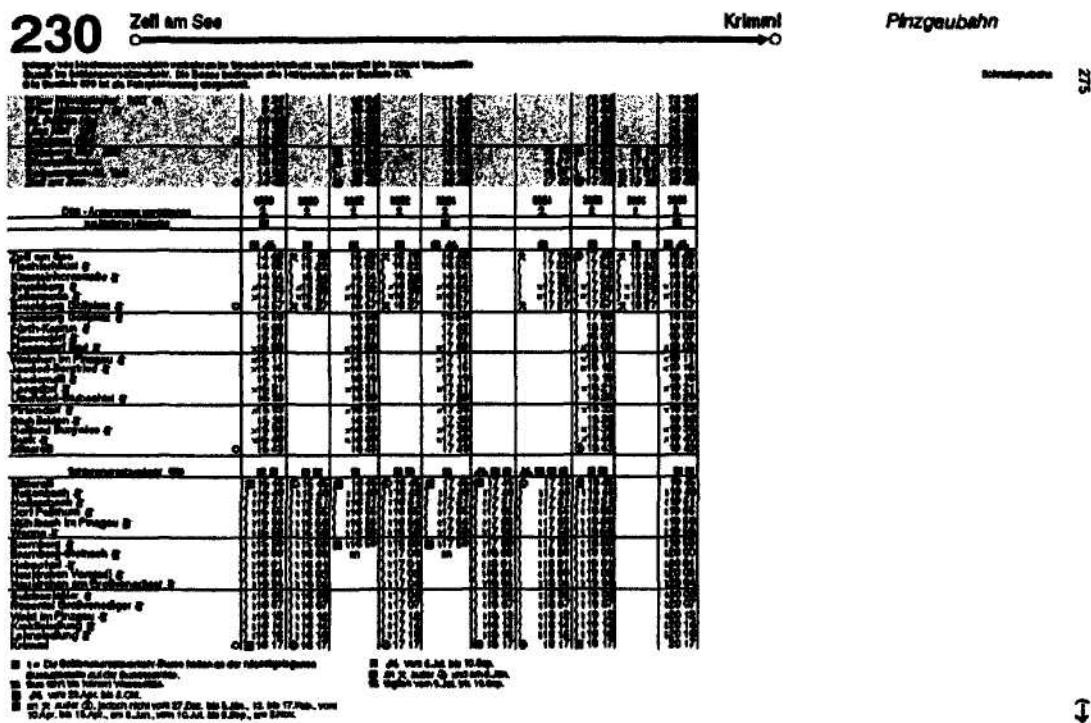
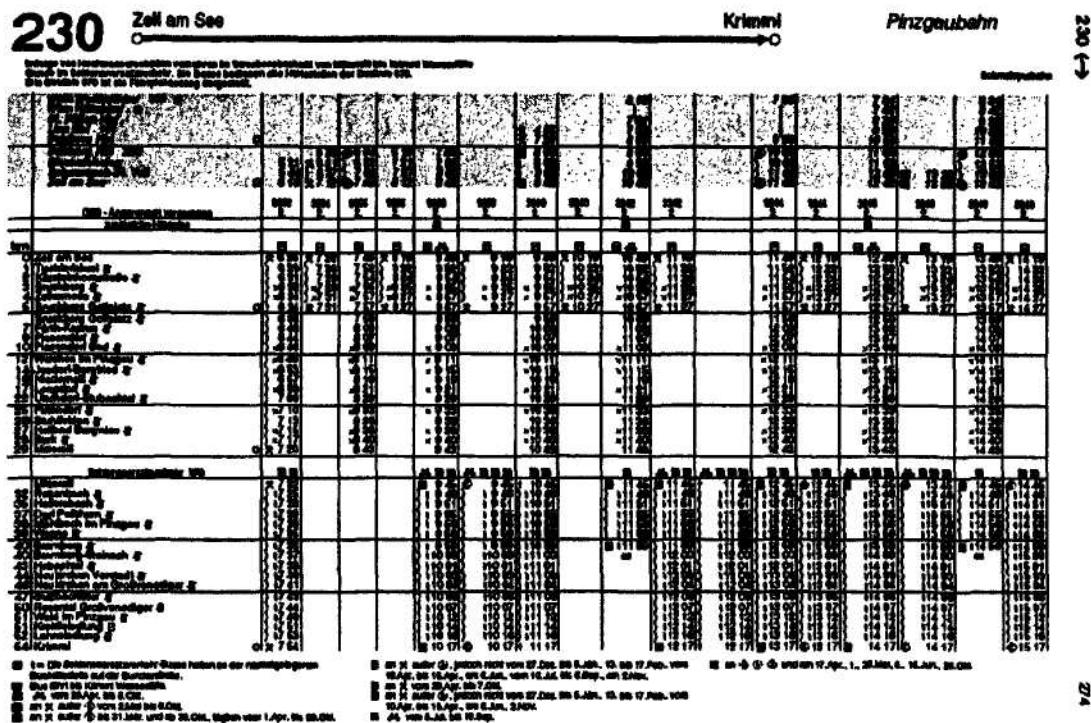
Die Bundesregierung wird aufgefordert, eine Mobilitätsgarantie ins Leben zu rufen, die die Beibehaltung bzw. den Ausbau öffentlicher Verkehrslinien zum Ziel hat.

Weiters muss sichergestellt werden, dass Länder und Gemeinden nicht vor unlösbare finanzielle Probleme gestellt werden, die sie dazu zwingen, die Angebote des öffentlichen Verkehrs zu reduzieren oder ganz abzuschaffen.

Konkreter Anlassfall ist, dass das Busangebot auf der Linie 3421 zumindest wie im Fahrplan 2004/05 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen wiedereingeführt werden muss:

- Samstags: Kurs um 05:20 Uhr von Mittersill - Zell am See sowie
- Sonntags: Zuganbindung Krimml - Mittersill (Zug 06:32 Uhr ab Mittersill)

- Außerdem wird die Durchführung des Kurses 112 (Krimml ab 6:58 Uhr, Mittersill an 7:36 Uhr) bis Zell am See sowie
- die Aufhebung der Einschränkung - „Bus hält nur zum Aussteigen“ - auf den Kursen 108 und 110 zwischen Mittersill und Zell am See gefordert.



Kriminal		Zell am See		Prinzgebaehn					
230									
Meldung von Kriminalbeamten veranlasst die Wiederherstellung von Kriminalbeamten die während gleicher Zeit eingesetzten wurden. Die Berichte befinden sich im Anhang zu den Belegen 101. Ein Bericht ist durch die Fortsetzung des Berichts.									
Berichterstattung									
Berichterstattung 1									
Berichterstattung 2									
Berichterstattung 3									
Berichterstattung 4									
Berichterstattung 5									
Berichterstattung 6									
Berichterstattung 7									
Berichterstattung 8									
Berichterstattung 9									
Berichterstattung 10									
Berichterstattung 11									
Berichterstattung 12									
Berichterstattung 13									
Berichterstattung 14									
Berichterstattung 15									
Berichterstattung 16									
Berichterstattung 17									
Berichterstattung 18									
Berichterstattung 19									
Berichterstattung 20									
Berichterstattung 21									
Berichterstattung 22									
Berichterstattung 23									
Berichterstattung 24									
Berichterstattung 25									
Berichterstattung 26									
Berichterstattung 27									
Berichterstattung 28									
Berichterstattung 29									
Berichterstattung 30									
Berichterstattung 31									
Berichterstattung 32									
Berichterstattung 33									
Berichterstattung 34									
Berichterstattung 35									
Berichterstattung 36									
Berichterstattung 37									
Berichterstattung 38									
Berichterstattung 39									
Berichterstattung 40									
Berichterstattung 41									
Berichterstattung 42									
Berichterstattung 43									
Berichterstattung 44									
Berichterstattung 45									
Berichterstattung 46									
Berichterstattung 47									
Berichterstattung 48									
Berichterstattung 49									
Berichterstattung 50									
Berichterstattung 51									
Berichterstattung 52									
Berichterstattung 53									
Berichterstattung 54									
Berichterstattung 55									
Berichterstattung 56									
Berichterstattung 57									
Berichterstattung 58									
Berichterstattung 59									
Berichterstattung 60									
Berichterstattung 61									
Berichterstattung 62									
Berichterstattung 63									
Berichterstattung 64									
Berichterstattung 65									
Berichterstattung 66									
Berichterstattung 67									
Berichterstattung 68									
Berichterstattung 69									
Berichterstattung 70									
Berichterstattung 71									
Berichterstattung 72									
Berichterstattung 73									
Berichterstattung 74									
Berichterstattung 75									
Berichterstattung 76									
Berichterstattung 77									
Berichterstattung 78									
Berichterstattung 79									
Berichterstattung 80									
Berichterstattung 81									
Berichterstattung 82									
Berichterstattung 83									
Berichterstattung 84									
Berichterstattung 85									
Berichterstattung 86									
Berichterstattung 87									
Berichterstattung 88									
Berichterstattung 89									
Berichterstattung 90									
Berichterstattung 91									
Berichterstattung 92									
Berichterstattung 93									
Berichterstattung 94									
Berichterstattung 95									
Berichterstattung 96									
Berichterstattung 97									
Berichterstattung 98									
Berichterstattung 99									
Berichterstattung 100									
Berichterstattung 101									
Berichterstattung 102									
Berichterstattung 103									
Berichterstattung 104									
Berichterstattung 105									
Berichterstattung 106									
Berichterstattung 107									
Berichterstattung 108									
Berichterstattung 109									
Berichterstattung 110									
Berichterstattung 111									
Berichterstattung 112									
Berichterstattung 113									
Berichterstattung 114									
Berichterstattung 115									
Berichterstattung 116									
Berichterstattung 117									
Berichterstattung 118									
Berichterstattung 119									
Berichterstattung 120									
Berichterstattung 121									
Berichterstattung 122									
Berichterstattung 123									
Berichterstattung 124									
Berichterstattung 125									
Berichterstattung 126									
Berichterstattung 127									
Berichterstattung 128									
Berichterstattung 129									
Berichterstattung 130									
Berichterstattung 131									
Berichterstattung 132									
Berichterstattung 133									
Berichterstattung 134									
Berichterstattung 135									
Berichterstattung 136									
Berichterstattung 137									
Berichterstattung 138									
Berichterstattung 139									
Berichterstattung 140									
Berichterstattung 141									
Berichterstattung 142									
Berichterstattung 143									
Berichterstattung 144									
Berichterstattung 145									
Berichterstattung 146									
Berichterstattung 147									
Berichterstattung 148									
Berichterstattung 149									
Berichterstattung 150									
Berichterstattung 151									
Berichterstattung 152									
Berichterstattung 153									
Berichterstattung 154									
Berichterstattung 155									
Berichterstattung 156									
Berichterstattung 157									
Berichterstattung 158									
Berichterstattung 159									
Berichterstattung 160									
Berichterstattung 161									
Berichterstattung 162									
Berichterstattung 163									
Berichterstattung 164									
Berichterstattung 165									
Berichterstattung 166									
Berichterstattung 167									
Berichterstattung 168									
Berichterstattung 169									
Berichterstattung 170									
Berichterstattung 171									
Berichterstattung 172									
Berichterstattung 173									
Berichterstattung 174									
Berichterstattung 175									

30. März 2006

**Gabriele Ruetz
Sprecherin der Fahrgastinitiative Oberpinzgau**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete Scharer,

Wir haben Ihnen heute eine Petition der Fahrgastinitiative Oberpinzgau für den parlamentarischen Petitionsausschuss überreicht und bitten Sie, diese mit all Ihrer uns zu unterstützenden Kraft weiterzuleiten.

Die Petition ist ein Hilferuf der in dieser Region lebenden und arbeitenden Menschen. Wir benötigen ein gut funktionierendes öffentliches Verkehrsnetz, das optimiert und nicht reduziert gehört. Wie sehr dieses Anliegen von der Bevölkerung unterstützt wird, belegen auch die 2.500 Unterschriften.

Besten Dank für Ihre Hilfe

Gabriele Ruetz